KOMMUNALE ARBEITSGEMEINSCHAFT

„Terra plisnensis – Pleißner Land“ Crimmitschau – Gößnitz – Meerane – Schmölln – Werdau

Start in neue Badesaison

Crimmitschau. In Vorbereitung der neuen Badesaison realisierten bereits beide Badteams mit Unterstützung der Wasserwachten umfangreiche Pflege- und Verschönerungsarbeiten sowie die erforderlichen Reparatur- und Instandsetzungsmaßnahmen in den Crimmitschauer Freibädern.

Im Erlebnisbad Mannichswalde (Foto) begann die Badsaison bereits am 30. April. Bei entsprechenden Witterungsbedingungen öffnet das Crimmitschauer Sahnbad am 14. Mai 2005. Beide Bäder bieten verschiedene Schwimmlehrgänge sowie Rettungsschwimmerkurse an. Informationen erteilen die Schwimmmeister bzw. entsprechende Aushänge.

Öffnungszeiten der Bäder:
Vorsaison bis 15. Juli 2005 – Mo bis Fr 9 bis 19 Uhr, Sa + So 9 bis 20 Uhr; Hauptsaison 16. Juli bis 28. August – täglich von 8 bis 20 Uhr; Nachsaison ab 29. August – täglich 9 bis 19 Uhr. (Witterungsbedingte Änderungen vorbehalten) Informationen hierzu erfolgen über Aushänge im Eingangsbereich der Bäder bzw. telefonisch unter 0 37 62 / 38 05 (Sahnbad) und 03 66 08 / 25 14 (Freibad Mannichswalde). Die Dauerkarten des Freibades Mannichswalde haben auch im Sahnbad Crimmitschau Gültigkeit.
Informationen, auch zum Campingplatz, gibts im Internet: www.crimmitschau.de/ Freizeit & Sport/Campingplatz.

Pfefferbergfest wirft seine Schatten voraus

Schmölln. Am 25. Juni 2005 ist es wieder soweit: Das traditionsreiche Schmöllner Pfefferbergfest lockt wieder Gäste aus nah und fern an. Auch in diesem Jahr werden wiederum auf den verschiedenen Festplätzen des Pfefferberges viele kulturelle Höhepunkte zu erleben sein. So u. a. während der beiden Show-Programme, die um 15 Uhr auf dem Hauptfestplatz sowie auf dem Festplatz vor der Walter-Kluge-Turnhalle stattfinden, wo so bekannte Künstler wie Frank Zander, Fischer & Fischer oder Matthias König auftreten. Aber auch Blasmusik aus der Schmöllner Partnerstadt Zdar nad. Saz. aus Tschechien werden das Schmöllner Publikum erfreuen. Auch für die jungen Festgäste ist wie in jedem Jahr auf der Kirschwiese für mancherlei Überraschung bei Spiel und Spaß gesorgt. Selbstverständlich wird auch für das leibliche Wohl in ausreichendem Maße gesorgt sein, gehören doch die Thüringer Bratwurst und der Schmöllner Mutzbraten unbedingt zu einem Schmöllner Volksfest!

Neue Ausstellung in der Galerie im Rathaus

Schmölln. Zur Vernissage der 105. Ausstellung in der Galerie im Rathaus lädt die Schmöllner Stadtverwaltung alle kunstinteressierten Bürger und Gäste der Stadt für Donnerstag, 2. Juni 2005 um 19 Uhr ein.
Mit dem Bamberger Künstler Reinhard Kleese gelang es, einen bekannten und geachteten Künstler für eine Ausstellung in Schmölln zu gewinnen. Der in Saalfeld geborene Maler, Steinmetz und Bildhauer wurde vor Jahren für sein künstlerisches Schaffen mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt!

US-Kriegsveteranen besuchen das Altenburger Land

Nobitz/Schmölln. Amerikanische Kriegsveteranen besuchten aus Anlass des 60. Jahrestages der Befreiung Thüringens vom Hitlerfaschismus im April auch Meuselwitz, Nobitz und Schmölln. In Nobitz wurde durch Vizelandrätin Christine Gräfe (CDU) und die Nobitzer Bürgermeisterin Martina Zschemisch (SPD) ein kleiner Gedenkstein in der Nähe des Flughafen-Terminals eingeweiht. Anschließend besichtigten sie die Ausstellung „Flugwelten“ auf dem Flugplatz. Letzte Station war der Stadtpark in Schmölln. Hier hatten sich vor zwei Jahren die Kriegsveteranen schon einmal eingefunden, als ein Gedenkstein enthüllt wurde, der an die kampflose Übergabe der Stadt Schmölln erinnert; am 13. April 1945 hatten die 76. Infanteriedivision und die 6. Panzerdivision die Stadt erreicht. Mit dieser Kapitulation blieben der Stadt Schmölln sinnlose Kampfhandlungen erspart, sagte der Bürgermeister Herbert Köhler (parteilos). Er bezeichnete es als Ehre, im Namen des Stadtrates eine Delegation amerikanischer Kriegsveteranen zu begrüßen. „Heute, im gesegneten Alter, sind Sie an Stätten früherer Kampfhandlungen zurückgekehrt, aber zugleich auch in ein Land, in dem die Demokratie verfassungsmäßig verankert ist“ so der Bürgermeister.

Die Koberbachtalsperre Langenhessen

Werdau/Langenhessen. Die Koberbachtalsperre im Ortsteil Langenhessen ist bei vielen Einheimischen und Touristen ein beliebtes Ausflugsziel. Zu jeder Jahreszeit hat die „Kober“ ihre Reize.
Die Hauptzeit ist unbestritten im Sommer. Herrliches Badevergnügen auf der 1,8 Kilometer langen und 400 m breiten Talsperre locken an schönen Wochenenden mehrere Tausende Besucher an. Ideal für alle kleinen und großen Badelustigen ist das Strandbad. Badesand wie an der Ostsee wird jährlich frisch aufgeschüttet, so dass mit Buddeleimer und Schaufel so manche schöne Sandburg gebaut werden kann. Die Wasserrutsche für alle Mutigen mündet ins beheizte Becken. Die modern ausgerüstete Wasserwacht sorgt für ungetrübtes Badevergnügen. Wer „in See“ stechen möchte, dem stehen an die 60 Ruderboote, Padelboote oder Wassertreter zur Verfügung. Verliebte Paare kuscheln sich in Sachsens größtem Autokino bei einem spannenden Film aneinander. Wer ein paar Tage länger bleiben will, der wird auf dem Campingplatz oder im Bungalowdorf ein Plätzchen finden. Den Reiz und die Idylle der Landschaft können Worte nur andeutungsweise wiedergeben. Manch eingeschworener Camper hält jahrzehntelang der Koberbachtalsperre die Treue.
Wer seine heimliche Liebe an der Kober gefunden hat, der lässt nicht mehr los. Die ansässigen Vereine, wie der Tauchsportclub „UC 60 Werdau“ e.V. Wassersportverein Koberbachtalsperre e.V., Kanu- und Freizeitsportverein Pleißental e.V., Wasserwacht Werdau und die Marinekameradschaft Werdau und Umgebung verbringen einen großen Teil ihrer Freizeit an der Koberbachtalsperre. Möchten Sie in einem der Vereine aufgenommen werden, so kann Ihnen der Schwimmmeister gern Auskunft geben.

Crimmitschau lädt zum 13. Zunft- und Handelsmarkt am 4. Juni 2005

9.00 bis 18.00 Uhr: Markttreiben in der Fußgängerzone
bis 24.00 Uhr: Abendprogramm auf der Piazza Roter Turm

Der weithin beliebte Crimmitschauer Zunft- und Handelsmarkt geht in seine „13. Runde“ und die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Zahlreiche Handwerker, Unternehmer, Händler, Gastronomen und Künstler freuen sich auf Ihren Besuch im Herzen von Crimmitschau.
Im Mittelpunkt stehen wie immer die Präsentationen handwerklicher Betriebe rund um den Marktbrunnen. Und wieder soll vor den Augen der Besucher ein gemeinsames Projekt entstehen. Auf zwei Bühnen und in der gesamten Fußgängerzone wartet ein abwechslungsreicher Mix aus Handwerk „zum Anfassen“, Kleinkunst, Musik und Unterhaltung. Mehr zum Programm demnächst unter www.crimmitschau.de.

Kabarett Nörgelsäcke

Thüringer Polit-Comedy-Kabarett
Kabarett Nörgelsäcke, Dammstr. 3
04639 Gößnitz/Thür.
Kartenvorverkauf: Fotohaus Engemann, Mittelstraße 2, Telefon 034493/ 21645 oder Telefon 0177/5450214;

- **Fr, 13. Mai, 20 Uhr**: Hämmerts endlich? Kabarett Nörgelsäcke
- **Fr, 20. Mai, 20 Uhr:** Sind wir noch zu retten? Kabarett Nörgelsäcke
- **So, 29. Mai, 20 Uhr:** Feudal is muss oder: King komm! Kabarett Zwickmühle, Magdeburg

Zusätzliche Vorstellungen für Gruppen ab 20 Personen auf Anfrage jederzeit möglich!

„Hobby trifft Historie“

Gößnitz. Ab 1. Mai ist die Heimatstube wieder geöffnet. Bernd Pistorius stellt Automodelle aus, und es sind Fotos und Dokumente aus Gößnitz zu diesem Thema zu sehen.
Öffnungszeiten:
1. Mai bis 3. Oktober des Jahres
Sa/So: 14 bis 17 Uhr, Fr 14 bis 17 Uhr
Bei Voranmeldung (ganzjährig)
034493/31 85 9 für Heimatstube;
2 26 70 für Stadtbibliothek und
700 für Stadtverwaltung
Eintrittspreise: Erwachsene: 1,50 Euro
Kinder ab 7 Jahre, Schüler, Studenten, Sozialhilfeempfänger, ALG II Empfänger: 1,00 Euro